

## Presse-Information

WT-Tiengen, im Januar 2012/cap

### Neu bei Habanos: Partagás Serie E No.2

1845 eröffnete der spanische Einwanderer Jaime Partagás die heute wohl bekannteste Cigarrenmanufaktur in Havanna: die Real Fábrica de Tabacos Partagás. Sie befindet sich in der Calle de la Industria 520, genau hinter dem Gebäude des Capitol, im Herzen der Stadt. Jaime Partagás scheint von großem Qualitätsbewusstsein und Innovationssinn angetrieben worden zu sein. Im Jahr 1860 stellt er den ersten Vorleser ein, der den Torcedores während ihrer manuellen Arbeit nicht nur Unterhaltung, sondern auch ein gewisses Maß an Bildung vermitteln sollte. Außerdem wagte Jaime Partagás einen weiteren wichtigen Schritt. Der Überzeugung folgend, dass der Erfolg seiner Cigarren im Wesentlichen von der Qualität des Rohtabaks abhängt, war er einer der ersten Cigarrenproduzenten, der auch eigene Tabakplantagen besaß. Zu dieser Zeit war der übliche Weg, dass die Tabakbauern in den Provinzen ihre Tabake an Händler weiterverkaufen, die den Tabak dann nach Havanna transportierten, um ihn dort an die Fabriken zu verkaufen. Um sich dieser Abhängigkeit zu entziehen, erwarb Jaime Partagás im Laufe der Zeit einige der besten Plantagen in der Vuelta Abajo und legte damit den Grundstein für das bis heute wichtige und streng gepflegte Prinzip, dass Marke und Herkunftsplantage der Tabake in direkter Beziehung zueinander stehen. Diese Konstellation ermöglichte ihm ebenfalls, mit verschiedenen Fermentations- und Reifelagerungsmethoden zu experimentieren, um die Qualität seiner Cigarren weiter zusteigern. Heute, über 150 Jahre später, gibt ihm der Erfolg unbestreitbar Recht.

Die weltweit beliebteste Partagás ist zweifellos das Robusto-Format Serie D No.4. In den 30er Jahren des 20. Jahrhunderts wurde es zusammen mit 15 weiteren Formaten (Serie A-D mit den jeweiligen Nummern 1-4) für den englischen Markt entwickelt, dann allerdings in den 60er Jahren wieder eingestellt. Lediglich die Serie D No.4 wurde ab 1975 wieder in die Produktion aufgenommen. Mit der Partagás

Serie P No.2 erweiterte Habanos S.A. im Jahr 2005 diese Linie um ein Piramide-Format.

Jetzt bekommt diese legendäre Serie erneut Zuwachs: mit der Partagás Serie E No.2. Sie hat eine Länge von 140 mm beim üppigen Ringmaß von 54 (21,43 mm). Der Produktionsname (vitola de galera) lautet „Duke“. Dieses Format wurde bislang nur einmal als gleichnamige Cigarre der Marke Romeo y Julieta in der Edición Limitada des Jahres 2009 gefertigt.

Die Präsentation der Serie E zeichnet durch neuartige Elemente wie die Einführung eines sehr edel gestalteten und in schwarz und rot gehaltenen Bofetón aus, der die in der Kiste liegenden Cigarren zu zwei Drittel bedeckt. Er findet sich nicht nur bei der klassischen SBN-Kiste á 25 Stück sondern auch bei der Verpackung in einer Semi Boite Nature-Kiste für fünf Stück dieser Cigarren.

Die aromatische, jedoch nicht zu kräftige Mischung der Serie E No.2 besteht aus den Tabaken namhafter Plantagen der Vuelta Abajo. Gefertigt werden die Cigarren in Partagás-Manufaktur in Havanna.

#### Formate und Preise:

**Partagás Serie E No.2;** Format: Duke; Maße: 140 mm x RM 54

Inhalt: Kisten à 5 und 25 Stück; KVP/St. 11,30 Euro